

Newsletter der Gemeinde Schaan 21. Oktober 2021

Schaan beteiligt sich am Projekt «Familienforschung Liechtenstein»

Im Jahr 2020 hat die in der Vorsteherkonferenz gegründete Arbeitsgruppe «Familienforschung Liechtenstein» ihre Arbeit aufgenommen. Ihr Ziel: Die Daten der unterschiedlichen Ahnenforschungsgruppen in den Gemeinden landesweit zu vernetzen und die Familienstammbäume auf einer gemeinsamen Online-Plattform zu veröffentlichen. Dadurch wird nicht nur interessierten Nutzerinnen und Nutzern die Recherche erleichtert, sondern insbesondere auch die Arbeit der Familienforschung und der historischen Wissenschaften vereinfacht.

Die Familienforschung hat in Liechtenstein eine lange Tradition. Bereits in den 30er Jahren erfasste Pfarrer Fridolin Tschugmell Familienstammbäume für den Grossteil der elf Gemeinden. Heute verfügen fast alle von ihnen über gedruckte Ortsfamilienbücher. Die «Stammtafeln der Bürgerfamilien von Schaan» erschienen 1989. Im Jahr 2015 folgte das fünfbändige Stammbuch der Bürgerinnen und Bürger von Schaan. Es ist im domus zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich. Parallel zur Arbeit am Stammbuch sammelte die Gemeinde bereits damals Tausende Datensätze für die Online-Plattform. Eine Arbeit, die seit 2015 stetig fortgesetzt wird.

Auf der künftigen gemeinsamen Plattform werden die Gemeinden die Datenhoheit behalten. Das bedeutet, dass zwar Minimalstandards definiert sind, aber jede Gemeinde für sich entscheidet, in welcher Tiefe sie ihre Daten einpflegen möchte. Die Datensicherheit wird durch entsprechende IT-Massnahmen gewährleistet. Nach drei Jahren – also voraussichtlich im Jahr 2024 – soll die Plattform dann für Nutzer zugänglich sein.

Um das Grossprojekt zu koordinieren, schlägt die Arbeitsgruppe die vorerst befristete Einstellung einer Geschäftsführung vor. Die Kosten für die Stelle und den Aufbau der digitalen Plattform sollen von allen teilnehmenden Gemeinden getragen werden. Die Kostenaufteilung erfolgt nach dem Einwohnerschlüssel, wobei Schaan als einwohnerstärkster Gemeinde Liechtensteins der grösste Kostenanteil zufällt.

Der Gemeinderat von Schaan betrachtet eine gemeinsame Plattform als wertvoll und befürwortet eine Teilnahme am Projekt «Familienforschung Liechtenstein». Für die ersten drei Jahre 2022 bis 2024 genehmigt er einen Kredit in der Höhe von über CHF 140'000.

Finanzielle Unterstützung des LIFE-Festivals

Bevor die Corona-Pandemie das Kulturleben zum Stillstand gebracht hat, konnte das LIFE-Festival im Jahr 2019 noch sein Zehn-Jahr-Jubiläum mit über 9000 Gästen feiern. Zehn Jahre, in denen sich das Festival zu einem der grössten Anlässe in Liechtenstein und zu einem Aushängeschild der Gemeinde Schaan entwickelt hat. Seit der ersten Durchführung im Jahr

2010 hat die Gemeinde Schaan das LIFE mit einem jährlichen Beitrag von CHF 60'000 unterstützt, was für die Organisatoren neben den Sponsoring- und den Ticketeinnahmen eine zentrale finanzielle Stütze war.

Für die kommenden Jahre steht der Verein LIFE jedoch vor einigen Herausforderungen. Coronabedingt haben sich die Rahmenbedingungen für Festivals verändert. Das Sponsoring ist herausfordernd, zudem ist aktuell schwer abzuschätzen, wie sich der Ticketverkauf für Grossveranstaltungen in Innenräumen entwickeln wird. Hinzu kommt, dass der Aufwand für die Einhaltung der Sicherheits- und Hygienebestimmungen grösser wird, und sich vermutlich auch die Kosten für die Bands erhöhen werden.

Es mangelt aber nicht an Ideen für die Zukunft. So haben es sich die Veranstalter zum Ziel gesetzt, ein «grünes Festival» zu werden und künftig einen Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit und Klimaneutralität zu setzen. Zudem ist es ihnen ein grosses Anliegen, dass der Zutritt Aussenbereich für die Gäste weiterhin kostenlos bleibt. Jeder soll die Möglichkeit haben, am LIFE ein Wochenende voller Musik und Kultur in Schaan zu geniessen.

Um die genannten finanziellen Hürden zu meistern und das LIFE zu sichern, beantragen die Organisatoren bei der Gemeinde Schaan eine Erhöhung der jährlichen Unterstützung um CHF 30'000 für die Durchführung der kommenden drei Festivals.

Aufgrund des hohen Stellenwerts des grössten musikalischen Treffpunkts in Liechtenstein genehmigt der Gemeinderat diesen Antrag und sichert dem Verein LIFE für die Jahre 2022 bis 2024 einen jährlichen Förderbeitrag von CHF 90'000 zu.

Neuer SchaanBlog ist online

Es ist ein Credo der Gemeinde Schaan, offen und transparent zu kommunizieren. Um noch näher an der Bevölkerung zu sein, hat sie in den vergangenen Monaten ihre Kommunikation verstärkt, die Social-Media-Kanäle ausgebaut und als erste Gemeinde des Landes einen Blog ins Leben gerufen.

Der neue SchaanBlog will den Menschen die Gemeinde noch näherbringen. Social-Media-Kanäle wie Facebook sind zwar beliebte, aber auch sehr schnelle Medien, die wenig Raum für Hintergrundinformationen bieten. Im Gegensatz dazu ermöglicht der Blog tiefere Einblicke in Grossprojekte wie die Vision «Schaan grünt» oder den Bau des Kompetenzzentrums auf der Sportanlage Rheinwiese, stellt die Menschen hinter der Gemeinde vor und sorgt mit Filmen und Fotogalerien für kurzweilige Unterhaltung. Der poppige Auftritt des Blogs in den Farben Schwarz und Pink steht dabei für die Lebendigkeit und Zukunftsorientierung der Gemeinde. Pink ist übrigens die Farbe, die sich durch die Vereinigung der Schaaner Logofarben Blau und Rot ergibt.

Neben dem neuen Blog hat die Gemeinde auch ihren Facebook-Auftritte erneuert. Da über die Jahre verschiedene Facebook-Seiten rund um die Gemeinde entstanden sind – vom «Saal am Lindaplatz» über das «domus» bis hin zum «Schaaner Sommer» – war eine Bündelung der

Informationen notwendig. Neu finden sich auf der Facebook-Seite «Gemeinde Schaan» allgemeine interessante Informationen für die Bevölkerung, während die Seite «Mein Schaan» einen Überblick über die Veranstaltungen und Angebote bietet. Und nicht zuletzt ist die Gemeinde seit dem Staatsfeiertag auch auf Instagram unter dem Namen «@meinschaan» vertreten. Damit soll die jüngere Zielgruppe besser erreicht werden, für welche die Facebook-Community mittlerweile «zum alten Eisen» gehört.

Wer also den SchaanBlog unter www.schaan.li/blog, die zwei Facebook-Seiten «Gemeinde Schaan» und «Mein Schaan» sowie den Instagram-Auftritt «@meinschaan» verfolgt, wird garantiert kein wichtiges Ereignis in Schaan mehr verpassen.

Schaan, 21. Oktober 2021

Gemeindevorsteher Daniel Hilti